

# Locker – athletisch – charmant: LAC Essingen

Die Leichtathleten haben sich in Essingen innerhalb weniger Jahre zu einem der Aushängeschilder in der Gemeinde entwickelt

**250 Mitglieder, Tendenz steigend. Der LAC Essingen ist weit mehr als nur ein Leichtathletikverein, der es versteht, durch seine Spitzenathleten zu glänzen. „Wir sind ein Verein für die ganze Familie“ sagt Vorstandsmitglied Albrecht Bormann.**

WERNER RÖHRICH

In der pulsiert das Vereinsleben in diesem noch jungen Sportverein an allen Ecken und Enden. Stefan Henne, Markus und Matthias Baur, Lukas Bauer, Annalena Klett oder Nachwuchs-Mehrkämpfer Niklas Widmann sind die Namen, die nahezu Woche für Woche in den Schlagzeilen stehen. Hinten den Spitzenathleten des LAC Essingen verbirgt sich das eigentliche Juwel: der Verein in seiner Vielfalt.

Wer die Zeit findet, freitags ab 17 Uhr einen Blick in die Schönbrunnhalle zu

werfen, wird begeistert sein von dem Gewusel, das die jüngsten LAC-Mitglieder zwischen zwei und fünf Jahren in der Wichtel-Stunde veranstalten. Jungen und Mädchen blanchieren über Bänke, purzeln über Matten oder rennen einfach freudestrahlend durch die Halle.

Das Bild montags für die Kinder im Grundschulalter ist kaum anders, wenn auch die Hindernisse und Aufgabenstellungen, die zu bewerkstelligen sind, sich altersgemäß natürlich unterscheiden. Der Lärmpegel von einander zurufen, lachenden und jubelnden Kindern ist zwar ohrenbetäubend. Das stört hier niemanden. Die Kinder können ihrem Bewegungsdrang einfach freien Lauf lassen. Das tut nicht nur gut, das fördert eine gesunde motorische Entwicklung.

Knapp die Hälfte der 250 Vereinsmitglieder sind Kinder und Jugendliche. Die Parkschule Essingen, die Rombachschule Unterrombach sowie die Kindergärten Sternschnuppe, Rappelkiste und Integrationskindergarten Tausendfüßler

der Lebenshilfe wissen die Kompetenz der Übungsleiter zu schätzen und kooperieren mit dem LAC. Die Aktionen „Nimm's leicht, mach Athletik“ und „Kids in Bewegung“ haben bereits über die Kreisgrenzen hinaus für Beachtung gesorgt und mit dazu beigetragen, dass der LAC Essingen zum Beispiel bereits mit dem Jugend-Sportförderpreis der Kreissparkasse Ostalb bedacht wurde und jüngst sogar einen Sportförderpreis der Toto-Lotto-Stiftung abräumte.

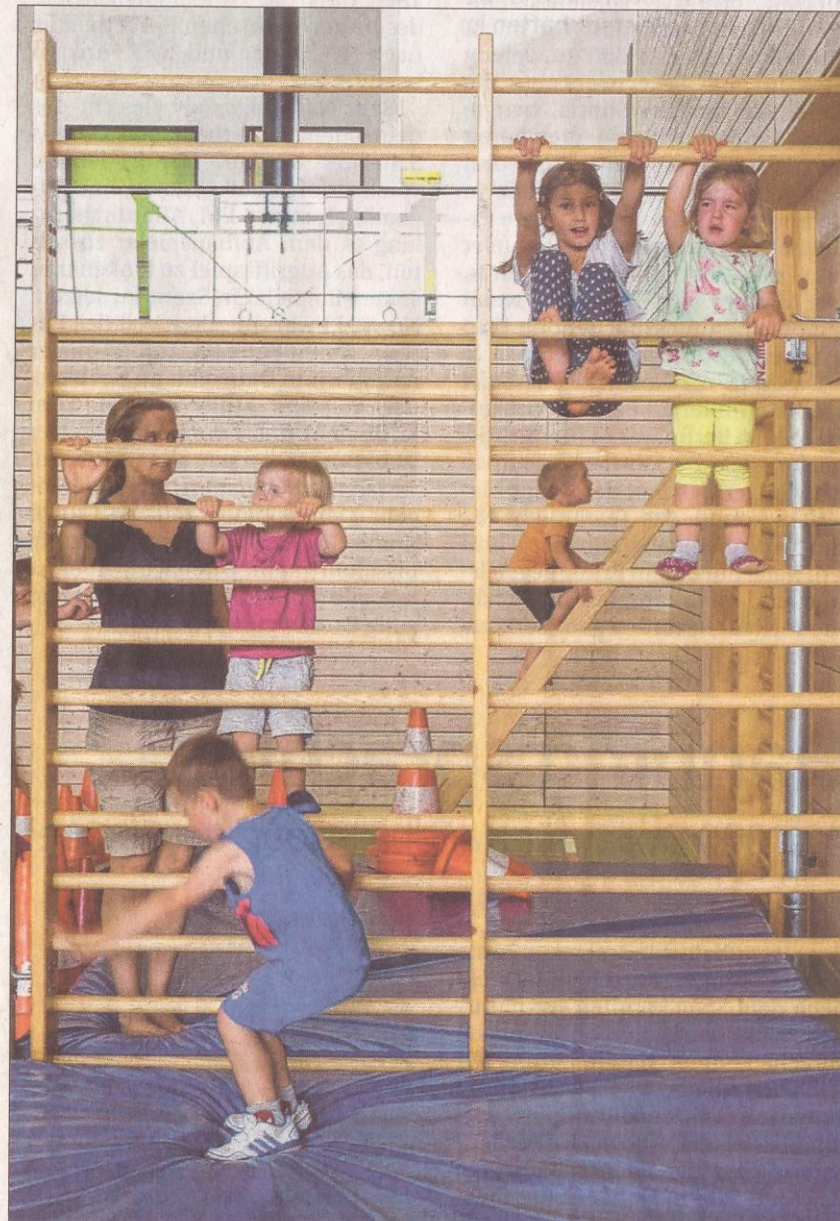
Als die Macher – dazu zählen die Vorstandsmitglieder Jochen Janouschek (Mitgliederverwaltung/Finanzen), Rainer Strehle (Kinder/Organisation), Albrecht Bormann (Öffentlichkeit/Marketing/Veranstaltungen), Hartwig Vöhringer (Sportstätten/Trainingsbetrieb) sowie Pressesprecher Helmut Gentner – sich 2007 dazu entschlossen haben, aus der Leichtathletik-Abteilung des TSV Essingen einen eigenständigen Verein zu gründen, hätten nicht mit einer solchen Entwicklung innerhalb nur wenigen Jahren gerechnet. Ganz bewusst habe man schon bei der Vereinsgründung die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilt. Inzwischen hat der Verein auch eine Bufdi-Stelle (Bundesfreiwilligendienst) geschaffen.

Rund 100 000 Euro hat der LAC in den vergangenen Jahren bereits selbst in die Essinger Sportanlage (Anlagen für Diskus-, Speer- und Hammerwerfen sowie Stabhochspringen) investiert.

Die Kooperation mit den benachbarten Leichtathletikabteilungen der TSG Hofherrnweiler-Unterrombach sowie dem TSV Lauterburg klappt prima. Jährlich trifft sich das Führungsgremium zur Klausurtagung. „Dabei geht es uns stetig darum, kritisch Rückblick auf Geschehens zu werfen, um die richtigen Schlüsse für die Zukunft ziehen zu können“, sagt Helmut Gentner. Der Verein scheint damit auf dem richtigen Wege zu sein. Ganz im Sinne seines Slogans „LAC – locker, athletisch, charmant.“



Über Berg- und Tal geht es für die Kleinsten auf dem Mattenparcours. (Foto: opo)



Die Leiter hinauf und wieder hinunter. Das macht Spaß.

(Foto: opo)